Ressort: Gesundheit

Pflegezeit: SPD und Pflegerat sehen sich in Kritik bestätigt

Berlin, 28.12.2012, 17:41 Uhr

GDN - Angesichts der offenbar nur wenig genutzten Pflege-Auszeit sehen sich die SPD und der Deutsche Pflegerat in ihrer Kritik an dem Gesetz bestätigt. "Auch wenn die Zahl der Nutzer möglicherweise unvollständig ist, so zeigt sie doch eine Tendenz. Und danach ist diese Neuregelung ein Flop", sagte SPD-Fraktionsvize Elke Ferner der "Saarbrücker Zeitung" (Samstagausghabe).

Den Verdienstausfall könnten sich nur die wenigsten Angehörigen leisten. Auch sei eine Pflege-Auszeit für den Angehörigen viel schlechter planbar als etwa die Elternzeit für Mütter und Väter. "Hilfreicher wären ein flexibles Zeitbudget und eine Lohnersatzleistung, die Betroffene nicht wesentlich schlechter stellt", so Ferner. Der Präsident des Deutschen Pflegerats, Andreas Westerfellhaus, sieht in der Regelung grundsätzlich einen falschen Weg, um das Pflegeproblem in den Griff zu bekommen. "Schon wegen des Fachkräftemangels wird in den Betrieben dringend Personal gebraucht. Viele Arbeitgeber können es sich deshalb gar nicht erlauben, solche Modelle zu praktizieren", sagte Westerfellhaus dem Blatt. Umgekehrt sorgten sich auch Arbeitnehmer, was nach der Pflegezeit mit ihnen im Betrieb geschehe. "Notwendig ist deshalb eine verlässliche Versorgung mit professionellen Pflegestrukturen. Wer arbeitet, der muss sich darauf lassen können, dass pflegebedürftige Angehörige vernünftig versorgt werden", so Westerfellhaus. Dafür gäbe es in Deutschland jedoch nicht annähernd genügend Kapazitäten.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-4879/pflegezeit-spd-und-pflegerat-sehen-sich-in-kritik-bestaetigt.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619